



Abb. 2008-2/240  
 Becher mit Bild einer Wallfahrtskirche, eingepresste Inschrift „ZE SV. KOPEČKA“, farbloses Pressglas, H 9,8 cm, D 7,5 cm  
 Becher mit Bild einer Wallfahrtskirche, eingepresste Inschrift „VOM HEILIGENBERG“, farbloses Pressglas, H 9,8 cm, D 7,5 cm  
 Becher, Rückseite mit Maiglöckchen, eingepresste Inschrift „ZE SV. HOSTÝNA“, farbloses Pressglas, H 9,8 cm, D 7,5 cm  
 Sammlung Geiselberger PG-069, PG-1114, PG-644, Becher s. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 6383, „Walzenbrillant“

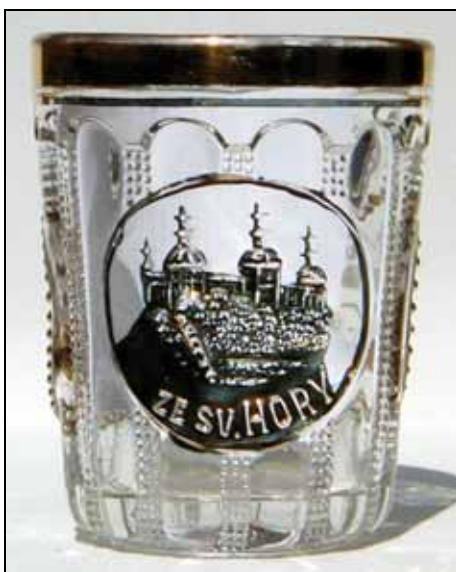
SG

April 2008

### Zwei Wallfahrer-Becher „Sv. Kopeček“, einmal tschechisch, einmal deutsch

Der erste Wallfahrer-Becher meiner Sammlung stammte gleich von der berühmtesten Marien-Wallfahrtskirche „Swatá Hora“ in Pířbram, südwestlich Prag, in Südböhmen. Er ist immer noch der am besten erhaltene - auch mit den gemalten Maiglöckchen.

Abb. 2002-4/105 und Abb. 2002-4/106  
 Becher mit Bild einer Wallfahrtskirche und Rückseite eingepresste Inschrift „ZE SV. HORY“  
 [wörtl. Zum Hl. Berg = Swatá Hora bei Pířbram, südwestlich Prag, berühmteste Marien-Wallfahrt in Böhmen]  
 Sammlung Geiselberger PG-067, H 9,7 cm, D 7,6 cm  
 farbloses Pressglas, Gebäude und Rand vergoldet  
 rückseitig 2 runde Medaillons mit handgemalten Maiglöckchen  
 Grundform Becher s. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 6383, „Walzenbrillant“



Später fand ich weitere Becher - mit tschechischer und deutscher Beschriftung. Bei den vielen Wallfahrtskirchen im damals noch großen Reich der k.k. Monarchie von Böhmen und Mähren bis in die Steiermark und in die Slowakei, Ungarn und Jugoslawien muss es noch viele andere Becher gegeben haben, die ich noch nicht gefunden habe. Der Hersteller war bis auf einen kleinen Becher von Rindskopf „MUTTERGOTTESBERG“, PK Abb. 2002-4/104, immer Josef Inwald, Teplitz. Das Muster war auch sonst mit Andenken-Bechern weit verbreitet: der Becher im Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 6383, „Walzenbrillant“.



**Erstmals habe ich jetzt zwei Becher der berühmten Wallfahrtskirche „Heiligenberg“ in Mähren - tschechisch und deutsch!** Die Kirche mit Kloster liegt weit-hin sichtbar auf einem flachen Hügel nördlich von Olmütz: Heiligenberg, bzw. Olomouce: Svatý Kopeček, Kopeček u Olomouce.

Abb. 2002-4/108 neu, rechts  
Becher mit Bild einer Wallfahrtskirche  
eingepresste Inschrift „ZE SV. HOSTÝNA“  
[Wallfahrtskirche Hl. Hostein auf dem Gipfel des Berges Hostyn, südlich Bystrice pod Hostýnem; [www.hostyn.cz](http://www.hostyn.cz)]  
Sammlung Geiselberger PG-644, H 9,8 cm, D 7,5 cm  
farbloses Pressglas, Gebäude und Rand vergoldet  
rückseitig 2 runde Medaillons mit handgemalten Maiglöckchen  
Grundform Becher s. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 6383, „Walzenbrillant“

Abb. 2002-4/107  
Becher mit Bild einer Wallfahrtskirche  
eingepresste Inschrift „VOM HEILIGENBERG“  
[Svatý Kopeček, nördlich Olomuc [Olmütz], Nordmähren]  
Sammlung Geiselberger PG-069, H 9,8 cm, D 7,5 cm  
farbloses Pressglas, Gebäude und Rand vergoldet  
rückseitig 2 runde Medaillons mit abgewetzten Bildern  
Grundform Becher s. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 6383, „Walzenbrillant“

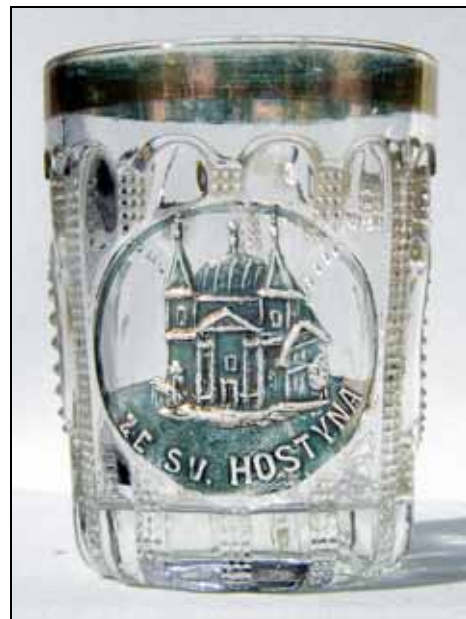


Abb. 2002-4/107 b  
Wallfahrtskirche „HEILIGENBERG“, nördlich Olmütz  
Svatý Kopeček, Olomouc, Nordmähren  
Bild aus [www.hostyn.cz/...](http://www.hostyn.cz/)



Siehe unter anderem auch:

- PK 2002-4 SG, Pressgläser aus Böhmen - von Stölzle in Georgenthal, von Rindskopf oder Inwald in Teplitz oder von Reich oder Schreiber in Mähren? ... [Wallfahrer-Becher](#)
- PK 2003-4 SG, Wallfahrer-Becher „Stará Boleslav“ wohl von Josef Rindskopf AG, Košťany u Teplice v Čechách [Kosten bei Teplitz]
- PK 2004-3 SG, Zwei Wallfahrer-Becher „Mariahilfsberg“ und „Maria Dreieichen“
- PK 2005-1 SG, Wallfahrer-Becher „Kirche Graslitz“ [čech. Kraslice, Westtschechien], Inwald 1914
- PK 2007-4 SG, Wallfahrer-Becher „Mariazell“ und „Maria Hilf“, Inwald, Teplice, um 1900
- PK 2007-4 Peltonen, SG, Kobalt-blaue Flasche als Andenken an die Wallfahrtskirche Jasna Góra, Polen